

Alliierten-Offensive an der Somme stödt!

Die Deutschen bringen alle neuere feindlichen Angriffe zum Stillstand.

Berlin, über London, 10. Aug. — Das Kriegsamt meldete heute nachmittag, daß die britischen Streitkräfte an der Somme-Front, namentlich auf der Straße Albert-Boisjard, mit zahlreichen Streitkräften wieder angriffen, aber auf allen Punkten wieder abgedrängt wurden.

London, 10. Aug. — Die Briten greifen die Deutschen nordwestlich von Royettes an und behaupten kleinere Erfolge errungen zu haben, auf anderen Teilen der Front besteht verhältnismäßig Ruhe.

Paris, 10. Aug. — Das Kriegsamt meldet: Regen und Nebel behindern die militärischen Operationen an der Somme-Front bedeutend. Aber trotzdem haben die Franzosen in der Nachmittagsstunde dem Gebirge Fort-Beaumont genötigt. Bei Verdun unternehmen die Deutschen mit flüchtigen Feuer einen Überfall, der jedoch mißlingt.

Saloniki, 10. Aug. — Hier eingetroffenen Nachrichten zufolge werden die bulgarischen Stellungen bei Doiran, an der griechisch-mazedonischen Grenze von französischer Artillerie wirkungsvoll beschossen.

Petrograd, 10. Aug. — Es wird offiziell gemeldet, daß die Russen nur noch fünf Meilen von Stanislawo polen und diesen Stützpunkt österreichisch-ungarischer Truppen unter Artilleriefeuer genommen haben.

Brieten hatten sich zu früh gefreut!

Norfolk, Va., 10. August. — Richter Babbitt hat im Bundesgerichtsgericht entschieden, daß die britischen Eigentümer des von den Deutschen aufgetriebenen Dampfers „Annam“ kein Recht haben, das Fahrzeug gegen den Bond bis zur Entscheidung der von der deutschen Regierung eingeleiteten Berufung freizubekommen.

Die Folge dieser Entscheidung ist, daß der bisherige Status des Dampfers beibehalten wird, denn die Beklagten stellen genügend Sicherheit zur Deckung irgend welchen Schadens, den die Zivilanten erleiden sollten, falls das Ober-Bundesgericht zu Gunsten der Briten entscheidet. Die deutsche Regierung macht sich anheischig, einen Bond bis zur Höhe von zwei Millionen Dollars zu stellen. Die Rechtsanwälte der Zivilanten hatten die Unversichertbarkeit zu erklären, daß sie angesichts der Tatsache, daß der Dampfer sich bereits in Besitz der Engländer, keine Zivilanten an Bord haben wollen.

Türkei wird Palästina nicht verkaufen!

London, 10. August. — Eine Sanger Delegation an die Central News Agentur befragt, die dortige türkische Vorkriegszeit habe es in Rede gestellt, daß durch Morgenthaus, früherer amerikanischer Vorkriegsminister in Konstantinopel, zwecks Ankaufs von Palästina jenseits der Bismarck in Unterhandlung mit der türkischen Regierung stehe.

Reichskanzler ist Großpapa geworden!

Berlin, 10. Aug., über London. — Die einzige Tochter des deutschen Reichskanzlers Grafen Julius Bethmann-Straßow hat ihren Gatten mit einem Knäbchen bedacht. Der Graf ist der persönliche Adjutant des Reichskanzlers.

Straßenbahnwagen-Motor explodiert!

Chicago, 10. August. — Während ein Straßenbahnwagen in voller Fahrt war, explodierte dessen Motor. Sechsmunddreißig in dem Wagen befindliche Personen wurden verletzt; vier von ihnen lebensgefährlich.

Für die Deutschen in ihrem Staate.



Sie brauchen kein Geld, um durch einen Unfall in den Ruin zu kommen. Ford Autos sind die sichersten Autos der Welt.

Bäckermeister für Zehnecentsbrot!

Salt Lake City, Utah, 10. August. — Der Nationalverband der Bäckermeister, welcher hier im Beisein von 400 bis 500 Delegaten zu dreitägiger Konvention zusammentrat, nahm einstimmig Resolutionen an, die sich dafür aussprechen, mit noch Zehnecentsbrot zu verkaufen. Solches lagte der Verbandsvorsitzende Joe Burns, bei einer vierstündlichen Konferenz.

Auch wurde eine Resolution angenommen, welche eine „Publizitätskampagne“ über die ganze Nation hin begünstigt, um das Publikum über die Backindustrie aufzuklären.

Ganze Stadt von Fluten zerstört!

Huntington, W. Va., 10. Aug. — Es heißt, daß das Städtchen Jorolds Valley mit einer Einwohnerzahl von 500 durch Hochfluten zerstört werden. Über 75 Menschen sollen dabei ihren Tod gefunden haben.

Italiener beanspruchen 20,000 Gefangene!

Rom, 10. Aug. — Es wird heute nachmittag gemeldet, daß die Italiener bei der Eroberung von Özers über 20,000 Gefangene gemacht haben. (Man sieht, die Italiener haben im Auffrücken bei ihren lauberen Spießjellen Schule gemacht.)

Letzte Lusitania-Note wird veröffentlicht!

Washington, 10. August. — Die Ber. Staaten haben die deutsche Regierung um die Erlaubnis erbeten, die letzte Note im Lusitania Fall, welche vor fast sechs Monaten durch Graf von Bernstorff übermittelt wurde, als ein formelles Dokument veröffentlicht zu dürfen, und die deutsche Regierung hat bereitwillig die Erlaubnis hierzu erteilt. Die Veröffentlichung des Dokuments geht darauf aus, durch die Veröffentlichung deren Empfang zu bestätigen.

Rangler Volk, der in Abwesenheit Staatssekretärs Lansing, dessen Geschäfte er führt, weigerte sich, über die Pläne der Regierung betriebs des Lusitania Falles irgend etwas zu veröffentlichen zu lassen oder zuzugeben, irgend die Veröffentlichung des Dokuments erfolgen wird.

Fort Crook wird Rekrutierungsstation!

Das Kriegsamt hat Fort Crook zur Central Rekrutierungsstation für die Bundesmilitärtruppen aus Nebraska und den beiden Dakotas bestimmt. Von jetzt an werden alle neuen Rekruten erst in Fort Crook ihre erste Ausbildung erhalten, ehe sie nach dem Süden geschickt werden. Lieutenant R. F. Palmer von der Bundesarmee wird das Kommando über die Station übernehmen und Hauptmann L. W. Jancor von der Nationalgarde von Nebraska wird ihm zur Seite stehen. Beide werden noch heute oder morgen in Omaha eintreffen.

Willy Sunday kommt nach Nebraska.

Hot Springs, Nebr., 10. August. — Die Staatsvereinigung der „Trodden“ gab gestern hier bekannt, daß Willy Sunday zugunsten der Annahme von Prohibition in Nebraska von 18. bis 22. August in den Städten Omaha, Beatrice, Grand Island und Hastings Ansprachen halten wird.

Unwetter in Oxford, Nebr.

Oxford, Nebr., 10. August. — Am Mittwochabend wurde Oxford von einem heftigen Sturm heimgesucht, der beträchtlichen Schaden anrichtete. Die hintere Mauer des Gebäudes, in welchem sich die Oxford State Bank befindet, wurde völlig fortgerissen, desgleichen ein Teil des Daches. Es verlautet, daß ein Angehöriger der Bank verletzt wurde. Das Krankenhaus der Burlington Bahn, ein Eisenwarenladen und verschiedene Wohnhäuser wurden teilweise demoliert. Auch in McCook hat der Sturm erheblichen Schaden angerichtet.

Verunglückter Farmer findet Tod.

Der 74-jährige Farmer Fred Davis von Florence wurde Mittwochabend von seinem Wagen geschleudert, als er 14. Str. und Capitol Ave. ein Straßenbahnwagen in denselben hineinfuhr. Er wurde mit schweren Verletzungen am Kopf im Riller Hospital gebracht, wo er nach kurzer Zeit seinen Verletzungen erlag. Der Verunglückte hatte über 35 Jahre in Florence gewohnt und wird von seiner Witwe, vier Söhnen und zwei Töchtern betrauert.

Leichenfeier für John M. Thurston!

Die Leichenfeier für den verstorbenen früheren Bundes Senator John M. Thurston findet Freitag nachmittags um zwei Uhr im Freimaurer-Tempel, Ecke 16. Str. und Capitol Ave. statt, von wo die Leiche nach dem Forest Lawn Friedhof überführt wird, um eingemauert zu werden. Zu der Leichenfeier ist das Publikum eingeladen.

Als Vortragsredner werden die folgenden Mitglieder der Staatslegislatur von Douglas County fungieren, welche im Jahre 1895 für den Verstorbenen für Bundes Senator stimmten. Es sind dies: A. L. Sutton, James Allan, Joseph Cross, A. C. Dorie, E. Benedict und Thomas D. Crane.

Als Ehren-Vorträger sind ernannt: R. F. Gurley, L. M. Orr, John Lee Webster, W. J. Connell, John C. Cowin, R. D. Koonin, John L. Kennedy, George M. Tilden, W. O. Sears, A. C. Troup, George A. Dan, A. C. Wafelen, C. E. Kestle, W. A. Mebid, Joseph Woodruff, Norris Brown, W. V. Allen, Madison, Ben S. Baker, David S. Mercer, T. J. Jelen, George Weillfjohn, Victor Hoffmeyer, W. M. Hutchins, C. D. Kober, Joseph Pelcar, Bruce Crawford.

Fleischermeister erwählen Beamte!

Die Fleischermeister von Amerika, welche ihre Konvention in Omaha gegenwärtig abhalten, beauftragten Mittwoch die Richter und Schlichter von Süd-Omaha und wurden auf das freundlichste aufgenommen und elegant bewirtet. Am Abend waren die Gäste zu einer Theatergesellschaft. Heute Abend findet das große Banquet im Hotel Rome statt, welches durch Konzert und Gesangsvorträge verziert werden wird. Unter anderem wird auch Frä. Margaretta Kinder verschiedene Vorträge zum Vortrag bringen.

Die Beamtenschaft ergab folgenden Resultat: Präsident — Arthur S. Pidering, Cleveland, O.; erster Vizepräsident — Charles Crismer, Brookline, N. Y.; zweiter Vizepräsident — R. H. Amel, Omaha; dritter Vizepräsident — J. G. Gerold, Chicago; vierter Vizepräsident — Fern Kohn, St. Paul, Minn.; Sekretär — John A. Kotol, Chicago; Finanzsekretär — Emil Briebe, Milwaukee, Wis.; Schatzmeister — O. Edward Zahrdorfer, Brookline, N. Y.; Legislatives Komitee — John T. Kuffel, Ex-Präsident, Chicago; Charles G. Driehl, St. Louis, Mo.; Walter St. Annis — John Lichtscheidt, St. Paul, Minn.; innere Wache — Axel Meyer, Omaha; äußere Wache — A. Shapiro, San Francisco, Cal.; Betrachter — Albert J. Dunn, St. Louis, Mo.; J. Stodinger, Milwaukee, Wis.; John Bowen, Minneapolis, Minn.

Kleine Lokalnachrichten

Nach einem Streit mit seiner Frau, machte Mittwochabend Charles Sump in seiner Wohnung, 517 nördl. 12. Str. einen Selbstmordversuch, indem er eine Giftmischung herbeigekauft. Die Giftmischung wurde dem Selbstmordkandidaten vor dem Tode.

Die Einfuhr auf den Viehmärkten in Süd Omaha war nicht so besonders. Sie betrug 3,867 Rinder, 12,912 Schafe und 7,928 Schweine. Der Preis für Winterweizen erreichte Mittwoch auf der heutigen Getreidewoche die Höchsthöhe von \$1.41. Dies ist der höchste Preis für Weizen in diesem Jahre.

In einem Frachtwagen nahe dem Illinois Central Güterbahnhof entbrach Mittwochabend Feuer, das drei in dem Wagon befindliche Automobile zerstörte und auch den Wagon selbst erheblich beschädigte. Der geschätzte Schaden wird auf \$3,000 geschätzt.

Alfred Kowse, welcher letzten Freitag bei Orestia schwer verletzt wurde, als der Kessel zu seiner Drehmaschine explodierte, ist Dienstag im St. Joseph's Hospital seinen Verletzungen erlegen.

Ein Kind, von einer Schmelzlichtung von 30 Meilen per Stunde, legte Mittwochabend um 9 Uhr über Omaha hinweg. Wegen 1 Uhr nachts trat dann noch ein schöner Regen ein. Der Regenfall betrug etwa ein Viertel Zoll. Auch aus dem ganzen Staate werden Regengüsse gemeldet. Auch heute Abend soll es wieder regnen und kühler werden.

TELEPHON 1614 DOUGLAS BASEMENT BARGAINS Brandeis Stores BASEMENT BARGAINS

Wir dachten, einen unübertrefflichen Rekord aufgestellt zu haben, dieser Schuh-Verkauf überflügelte ihn jedoch

Vor einem Jahre hatten wir einen ähnlichen Verkauf, der beim Abschluss zeigte, daß er alle vorhergegangenen Schuhverkäufe bedeutend in den Schatten stellte. Es ist sicherlich ein großer Unterfangen, diesen Rekord brechen zu wollen. Seit Monaten haben wir uns bereits auf diesen großen Basement Schuhverkauf vorbereitet und verlässliche Schuhe angekauft, wovon wir Sie erhalten konnten. Die Preise für diese Halbhuhe und Schuhe sind so niedrig, daß sie nimmerwieder wiederholt werden können. — Es entspricht daher nur unseren Erwartungen, daß die zahlenmäßige Realisation unseres diesjährigen August-Schuhverkaufs unseren eigenen wundervollen Rekord vom letzten Jahr bedeutend übertreffen werden.

Noch zwei weitere Tage für Sie, um Schuhe zu kaufen und Geld zu ersparen Freitag u. Samstag werden in diesem grossen Basement die Hauptersparnistage für Schuhkäufer sein. Tausende Paare von allerbeiden, gutgemachten, hochmodernen Schuhen für \$1.25. Für Männer, Frauen und Kinder — Zum Verkauf Freitag und Samstag.

100 Dutzend Muster Waists. Diese Waists haben einen tatsächlichen Wert von \$1.00; keine Boites, Organadies, Lawns, Reischloß, japanische Seide usw., neue hochmoderne Stile mit vollständiger Auswahl aller Größen von 36 bis 52; Freitag 55c.

Wäschräder — hergestellt aus feinem Nepp, Vique, Matine, Bedford Cord, Nonconch und feinen Sportreifen. Kur neue, erstklassige Stile; wert \$1.00, \$1.25 und höher, für 67c. Frauen und Mädchen Widdys Suits — hergestellt aus gutem Qualitätsleinen, Widdys wasserdicht in großen blauen Patronenformen. Alter 14 bis 20 Jahre. Tatsächlicher Wert \$1.00 und \$1.25; Verkaufspreis 50c. Anslin-Unterwäsche — leicht bedünnt und verknüpft. Kleider, Teddy Sears, Combinations Suits usw., \$1.00 und 65c. Wiederschoner — garniert mit Spitzenleinen. Gut gemacht. Regulärer Wert 25c, für 14c.

Verkauf von Seifen und Haushaltungs-Artikeln

In der Eisenwaren- und Hausausstattungs-Abteilung. Diese Preise wurden äußerst niedrig angesetzt, um so jeder Person eine Gelegenheit zu bieten. Wir behalten uns das Recht vor, die Quantität der Waren zu bestimmen. Post- und Telefonbestellungen, sowie Nachnahmeaufträge werden nicht angenommen.

Zentralverein. Omaha, 8. August 1916. Welter Delegat! Unsere regelmäßige Versammlung findet Freitagabend, den 11. August, im Deutschen Haus statt. Erwählung der Delegaten zu der Staatsverbandskonvention steht auf der Tagesordnung. Mein Delegat sollte fehlen. Mit deutschem Gruß, Aug. J. Specht, Sekretär.

Bürgerverein Dodge, Nebr. Dodge, Nebr., 10. Aug. 1916. Welter Vereinsbruder! Unsere regelmäßige Versammlung findet Sonntag, den 13. Aug., nachmittags 3 Uhr in der Schönlinden Theaterhalle statt und sind Sie hiermit freundlichst erlucht, zu erscheinen. Delegaten zu der am 13. und 14. Sept. in Grand Island stattfindenden Konvention des Staatsverbandes sind zu erwählen. Mit deutschem Gruß, A. P. Mahlan, Sekretär.

FOR Willow Springs Beer Phone Doug. 1306 or 2108 AXEL W. JORGENSEN, Family Distributer. 210 Hickory St.

Achtung, Sänger! Die Generalprobe für das Sängerverein in Grand Island findet heute Abend statt. Die Sänger und Sängerinnen des Omaha Musikvereins sind hiermit nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Generalprobe der Wieder für das Grand Island Sängerverein am heutigen Abend, den 10. August, im Musikverein stattfindet und dringend erucht, pünktlich zu erscheinen. Ch. Aud. Reese, Dirigent.

Marktberichte. Omaha, 10. August. Rindvieh — Zufuhr 3,300. Bestiere, fett. Gute bis beste 8.00—9.25. Mittelmäßige 7.00—9.25. Gewöhnliche 7.50—8.50. Jährlinge, gute bis beste 9.50—10.25. Mittelmäßige 8.00—9.25. Gewöhnliche 7.00—8.25. Veeres 8.10—8.90. Mittelmäßige 7.25—7.75. Gewöhnliche 6.50—7.00. Mähe, 10c höher. Gut bis beste Heifers 6.75 bis 7.75. Stokers und Feeders, fett bis 8.40. Feeders, gute bis beste 7.50—8.40. Mittelmäßige 7.00—7.50. Stokers, gute bis beste \$7.60—8.15. Stok Mähe 5.25—6.25. Gewöhnliche 6.00—7.00. Stok Heifers 5.25—6.25. Stok Mähe 6.75—8.50. Beef Mähe 9.00—11.25. Bulls, Stags 6.50—7.25. Polona Bulls 5.50—6.50. Schweine — Zufuhr 6,500. Markt 10—20c höher. Durchschnittspreis 9.40—9.75.

St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, 10. August. Rindvieh — Zufuhr 1,600; Markt fett bis 10c niedriger. Höchster Preis 10.00. Schweine — Zufuhr 8,500; Markt 15—20c höher. Durchschnittspreis 9.85—10.05. Höchster Preis 10.15. Schafe — Zufuhr 3,200; Markt 15 bis 25c niedriger. Gelegorene Lämmer 10.65.

Chicago Marktbericht. Chicago, 10. August. Rindvieh — Zufuhr 4,000; Markt fett. Höchster Preis 10.30. Schweine — Zufuhr 19,000; Markt 15—20c höher. Durchschnittspreis 9.90—10.50. Höchster Preis 10.60. Schafe — Zufuhr 15,000; Markt fett bis 10c niedriger.

Omaha Getreidemarkt. Omaha, 10. August. Harder Weizen — Nr. 2, 139—143. Nr. 3, 133½—143. Nr. 4, 125—139. Weicher Frühjahrsweizen — Nr. 2, 137—143. Nr. 3, 133—140. Durum Weizen — Nr. 3, 123—126. Weiches Korn — Nr. 2, 80—80½. Nr. 3, 79½—80. Nr. 4, 79—79½. Nr. 5, 78½—79. Nr. 6, 76—76. Gelbes Korn — Nr. 2, 80—80½. Nr. 3, 79½—80. Nr. 4, 79—79½. Nr. 5, 78½—79. Nr. 6, 77—78. Gemischtes Korn — Nr. 2, 79½—80. Nr. 3, 79—79½. Nr. 4, 78—78½. Nr. 5, 77½—78. Nr. 6, 77—78. Weicher Weizen — Nr. 2, 42½—43. Standard No. 42—42½. Nr. 3, 41½—42. Nr. 4, 40½—41. Gerste — Malzgerste 75—78. Futtergerste 60—63. Kansas City Getreidemarkt. Kansas City, 10. August. Harder Weizen — Nr. 2, 137—137½. Nr. 3, 135—137. Nr. 4, 128—136. Roter Weizen — Nr. 3, 137—140. Nr. 4, 133—137. Gemischtes Korn — Nr. 2, 85—85½. Nr. 3, 84. Nr. 4, 82. Gelbes Korn — Nr. 2, 85½. Nr. 3, 85—84½. Nr. 4, 82—83. Weiches Korn — Nr. 2, 24½—85. Nr. 3, 83—84. Nr. 4, 83—84. Gemischter Weizen — Nr. 2, 45½. Nr. 3, 44—45. Nr. 4, 41—43. Weicher Winter — Nr. 2, 44—46. Nr. 3, 42—44. Nr. 4, 40—43.